

## Serie CC-3000

### Modulares Leichtsteuergehäuse

#### Die 5 möglichen Design-Varianten:

Die Leichtsteuergehäuse-Familie CC-3000 kann durch die Kombination von unterschiedlichen Profilen in 5 verschiedenen Gehäuse-Designs erstellt werden.

Hierfür stehen Profile in Standard- und in Griff-Ausführung zur Verfügung. Die jeweilige Verbindung wird durch verschiedene Kombinationen von Eck-Modulen realisiert.



Ohne Griffe.



Griff nur unten.



Griffe rechts und links.



Griffe rechts, links und unten („U-Form“).



Griffe umlaufend.

## Produktvorteile

- Modulares System:  
Breite und Höhe des Gehäuses sind frei wählbar
- 5 mögliche Gehäuse-Designs
- Modernes Industrie-Design mit Familiencharakter und besonderen Wiedererkennungsmerkmalen
- Besonders gute Wärmeableitung aufgrund einwandiger Profile
- Rechtwinklige Frontplatten (dadurch sind z.B. marktübliche Steuerungen direkt einsetzbar)
- Frontplatten wahlweise von außen oder von innen zu befestigen
- Bei Einsatz der Frontplatte von innen besonders einfache Schnellmontage
- Kein nachträglich anzubringendes äußeres Profilmgummi nötig
- Standard-Schutzart IP65
- Rückwand verschraubt oder am integrierten Scharnier bzw. Rückwandgelenk schwenkbar
- Rückwandanbindungen ohne Einschränkung des Einbauraumes nutzbar
- Innen liegende Nuten für einfache Befestigungsmöglichkeiten über Federmuttern

## Maße

Aufbau durch ein einzelnes Profil			
Frontplatte	Rückwand	Profiltiefe	Einbautiefe
A. Innen – aufliegend	Fest oder schwenkbar	120	103
		200	183
B. Außen – aufliegend	Fest oder schwenkbar	120	111
		200	191

Aufbau durch Kombination von zwei Profilen (als Tür)			
Frontplatte	Rückwand	Profiltiefe	Einbautiefe
C. Innen – aufliegend	Innen – aufliegend	120+55	149
		200+55	229
D. Außen – aufliegend	Innen – aufliegend	120+55	157
		200+55	237
E. Innen – aufliegend	Außen – aufliegend	120+55	157
		200+55	237
F. Außen – aufliegend	Außen – aufliegend	120+55	166
		200+55	246

## Kundenspezifische Gehäuse

Die Leichtsteuergehäuse CC-3000 werden als kundenspezifisch aufgebaute Versionen geliefert. Das modulare Konzept ist für kundenspezifische Lösungen hervorragend geeignet. Die Aluminium-Profile können einfach in den erforderlichen Längen zugeschnitten und mit Aluminium-Eckmodulen zusammengesetzt werden. Diese verschieden breiten Gehäuse-Grundkörper kann man dann miteinander kombinieren, um die bedarfsgerechte Gehäusetiefe zu realisieren.

Neben Breite, Höhe und Tiefe sind viele andere Gehäuse-Eigenschaften in der kundenspezifischen Ausführung frei wählbar, z.B.:

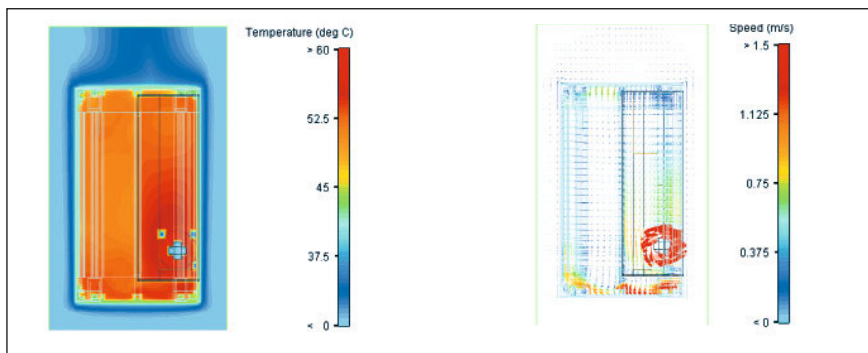
- die Scharnierseite des Türanschlages
- die Gehäuse-Bearbeitung für Tragsysteme
- die Farbe der Eckmodule

Natürlich können auch Frontplatten mit kundenspezifischer Bearbeitung, mit Siebdruck oder mit Gravur bereits einsatzfertig bezogen werden. Eine Checkliste hilft, die benötigte Gehäuse-Konfiguration zu definieren, und dient gleichzeitig als Anfrage- und Bestellformular.



Applikation mit Bediengerät und Tragsystemanbindung CS-2000 SL.

## Wärmeableitung



Temperaturverteilung, Schnitt an der Position des linken Bediengeräte-Innenlüfters.

Vektordarstellung der Strömungsgeschwindigkeiten.

Durch die einwandige Ausführung erzielen die Aluminium-Profile eine besonders gute passive Wärmeableitung bei Einhaltung der Schutzart IP65. Auf den Einsatz von aktiven Kühlgeräten kann in vielen Fällen ganz verzichtet werden. Bei erhöhten Anforderungen an die Ableitungsfunktion ist der Einsatz von innen liegenden (nicht nach außen arbeitenden) verschleißarmen und wartungsfreien Lüftern möglich.

## Tragsystembearbeitung

Passend für alle Bernstein-Tragsysteme, wie beispielsweise:

- Leichttragsystem CS-2000 SL
- Tragsystem CS-2000 / 50
- Tragsystem CS-2000 / 60
- Tragsystem CS-2000 / 80
- Drehneigungskupplung aller Systeme



## Einbauten im Gehäuse



Umlaufende Befestigungsnuten erleichtern den Einbau.

Das Aluminium-Strangprofil enthält innen umlaufende Nuten. Deshalb können die einzubringenden Komponenten ohne mechanische Bearbeitung des Gehäuses mit einfachen Federmuttern befestigt werden. Außerdem ergibt sich im Bereich der Tragsystem-Anbindung damit eine einfache Möglichkeit der Kabelführung.

## Materialien

Aluminium-Strangpress-Profil \_\_\_\_\_Al Mg Si 05  
 Aluminium-Druckguss-Ecken \_\_\_\_\_Al Si 12  
 Dichtungen zwischen Profil und Eckmodul \_\_Kunststoff  
 Dichtung zwischen Frontplatte und Rückwand CR  
 Scharnier, Rückwandgelenk \_\_\_\_\_Al Mg Si 05  
 Frontplatte, Rückwand \_\_\_\_\_Al Mg

## Farben

Profile \_\_\_\_\_Eloxiert, natur  
 Frontplatten, Rückwände \_\_\_\_\_Eloxiert, natur  
 Eckmodule \_\_\_\_\_RAL 7016

## Modularer Aufbau



Profiltiefenvergleich:  
200 mm (links) und 120 mm (rechts).



Profil 120 mm mit zusätzlichem  
Türerweiterungsprofil (55 mm).

Das Bernstein-Leichtsteuergehäuse CC-3000 eignet sich besonders zur Kapselung von Bedieneinheiten, Industrie-Computern und Anzeigekomponenten. Es ist in Höhe und Breite bis zu einer maximal empfohlenen Abmessung von ca. 600 x 600 mm variabel. Die Tiefe des Gehäuses entsteht durch unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten von Aluminium-Profilen mit 55, 120 und 200 mm Breite.



Fest verschraubte Rückwand.



Scharnierte Rückwand mit Schloss.

Die Rückwand kann fest verschraubt (Foto links) oder durch den Einsatz von Scharnieren bzw. Rückwandgelenken ohne Einschränkung des Einbauräumes als Tür (Foto rechts) ausgeführt werden. In Verbindung mit dem 55 mm breiten Erweiterungsprofil, klappbar als Tür (Foto obere Reihe rechts), entsteht eine maximale Einbautiefe von 166 mm bei Verwendung der Profilbreite von 120 mm.



Frontplatte von innen eingesetzt.



Frontplatte von außen eingesetzt.

Für die Montage der **innen liegenden Frontplatte** existiert ein praktisches Schnellmontage-System mit hochklappbaren Befestigungselementen aus Kunststoff. Eine Bearbeitung der Frontplatte ist hierbei nicht erforderlich. Die Befestigungselemente können innen im Gehäuse verschoben werden, die Lage innerhalb der Profile ist frei wählbar und reversibel.

Durch die **außen liegende Frontplatte** wird direkt in Käfigmuttern geschraubt, die in den verschiebbaren und nach Bedarf platzierbaren Befestigungselementen sitzen. Eine weitere Befestigungsmöglichkeit bieten hinten auf der Frontplatte aufgeschweißte Gewindebolzen, die hinter den Befestigungselementen mit Muttern gekontert werden und damit die Frontplatten (von außen unsichtbar) halten. Bei Einsatz des Türerweiterungsprofils können auch die Rückwände in der beschriebenen Art befestigt werden.